

Skandal in Hamburg

Beitrag von „Nettmensch“ vom 21. Mai 2016 20:09

ich fasse es nicht:

<https://www.youtube.com/watch?v=aehZVbUxmG4>

Hamburg; eine Stadt, die es nicht geschafft hatte, ausreichend Notunterkünfte für seine Obdachlosen bereit zu stellen, hatte gleichzeitig 200.000-300.000 Euro dafür ausgegeben, um unter einer Brücke im Hafen das Schlafen für Obdachlose unmöglich zu machen (Begründung der Beamten der Stadt: verhindern des Schlafens in öffentlichen Grünflächen - als solche gelten offenbar die Brücken).

Es wurde nicht genügend Geld für Notunterkünfte bereit gestellt - aber absurde Summen zum Absperren einer geschützten Schlafstelle unter der Brücke stehen zur Verfügung. Was machen die Hamburger? Jagd auf Obdachlose, die bereits ganz unten angekommen sind?

Und das ist kein Einzelfall:

<http://www.abendblatt.de/hamburg/eimsbu...nzaun-fest.html>

Die Hamburger Bürger gehen weiter gegen Obdachlose vor (aus einer gewissen Erregung raus pauschalisiere ich an dieser Stelle absichtlich). Es wäre schöner, falls sie stattdessen gegen Obdachlosigkeit vorgehen würden - das ist nicht das Selbe.